

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 417 - 436

der 18. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 27.08.2003

Drucksache Nr. 827/II

Antrag der GRÜNE-Fraktion
Keine Aldi-Zufahrt Breisgauer Straße

Beschluss Nr. 429

Die BVV hat beschlossen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich dafür einzusetzen, dass bei Verwirklichung des Bebauungsplanes X-122-2, Güterbahnhof Schlachtensee, die Zufahrt zum Aldi-Markt von der parallel zur S-Bahn-Trasse verlaufenden „Ladestraße“ aus erfolgt und nicht von der Breisgauer Straße.

Bezirksverordnetenvorsteher

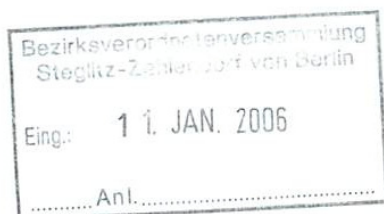
27.08.2003

3.1.2006

Vorlage
zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage:

BVV- Beschluss Nr. 429 vom 27.08.2003
Keine Aldi-Zufahrt Breisgauer Straße
Drucksache Nr. 827/II
BVV- Beschluss Nr. 624 vom 19.05.2004
B-Plan-Verfahren X-122-2
Drucksache Nr. 1065/II
BVV- Beschluss Nr. 949 vom 21.09.2005
Fortsetzung des Bebauungsplanverfahrens X-122-2
(Güterbahnhof Schlachtensee)
Drucksache Nr. 1625/II (neu)



2. Berichterstatter:

Bezirksstadtrat Stäglich

Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 27.08.2003 den folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 429

„Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich dafür einzusetzen, dass bei Verwirklichung des Bebauungsplanes X-122-2, Güterbahnhof Schlachtensee, die Zufahrt zum Aldi-Markt von der parallel zur S-Bahn-Trasse verlaufenden „Ladestraße“ aus erfolgt und nicht von der Breisgauer Straße.“

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 19.05.2004 den folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 624

„Das Bezirksamt wird ersucht, das B-Plan-Verfahren X-122-2 ruhen zu lassen, aber im Falle einer Weiterführung des Verfahrens eine Vorabstimmung mit der BVV herbeizuführen.“

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 21.09.2005 den folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 949

„Das Bezirksamt wird ersucht, den zur Zeit ruhenden Bebauungsplan X-122-2 (Güterbahnhof Schlachtensee) weiterzuführen.


Es ist darauf zu achten, dass nachfolgende Punkte berücksichtigt werden:

1. Die insgesamt zugelassene Verkaufsfläche soll in Anlehnung an das Zentrenkonzept nicht größer als 2.500 m² sein
2. Notwendige PKW-Stellflächen sollen größtenteils in einer Tiefgarage angeordnet werden
3. eine zusätzliche Verkehrsführung über die Matterhornstraße ist zu prüfen.
4. Ansiedelung einer ortsteiltypischen kleinteiligen Architektur mit der Möglichkeit durch eine grüneprägte Außenanlagenplanung (z.B. Schaffung einer Piazza) eine hohe Aufenthaltsqualität für die Bevölkerung zu erreichen.
5. Zusätzliche Durchwegung für Fußgänger und Radfahrer ist zu prüfen.

Dazu wird Folgendes berichtet:

Nachdem das Bebauungsplan- Verfahren X-122-2 gemäß des Beschlusses Nr. 624 über ein Jahr lang ruhte, wird es nunmehr - nach mehreren Vorabstimmungen im Ausschuss für Stadtplanung, Naturschutz und Landschaftspflege - fortgesetzt. Grundlage des überarbeiteten städtebaulichen Konzepts ist es u.a., dass die Zufahrt zu ALDI weiterhin entlang der Bahntrasse erfolgt und nicht über die Breisgauer Straße. Über die Umsetzung der in den Beschlüssen Nr. 429 und 949 enthaltenen Punkte wird im Zuge des Bebauungsplanverfahrens X-122-2 im Ausschuss für Stadtplanung, Naturschutz und Landschaftspflege weiter berichtet.

Es wird gebeten, die Beschlüsse damit als erledigt anzusehen.


Weber
Bezirksbürgermeister


Stäglich
Bezirksstadtrat